

Ausgabe 2025/26

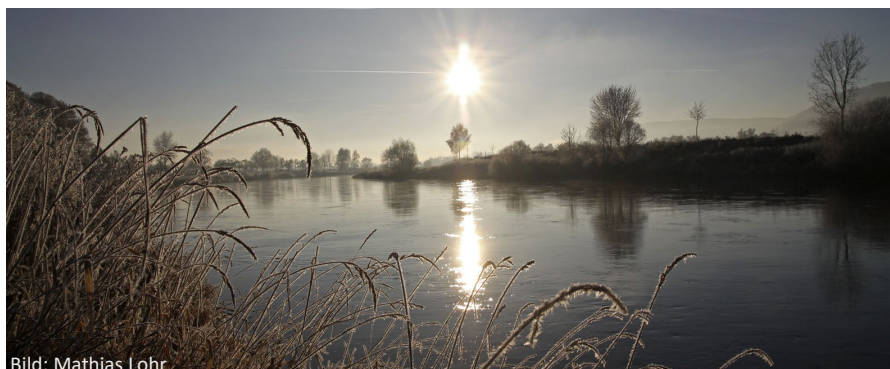


Bild: Mathias Lohr

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde von IALE-D,

das Jahr 2025 war für IALE-D ein Jahr fachlicher Impulse und struktureller Weiterentwicklung.

Ein besonderer Akzent lag auf unserem Webinar, organisiert von Dagmar Haase: „Wie weiter nach dem Faktencheck Artenvielfalt?“ Die Diskussion zentraler Ergebnisse und möglicher Strategien für einen integrierten Natur- und Landschaftsschutz hat deutlich gemacht, wie wichtig landschaftsökologisches Wissen für die Bewältigung aktueller Transformationsaufgaben ist.

Auch unsere Online-Mitgliederversammlung war von konstruktivem Austausch und wichtigen Beschlüssen geprägt. Neben einem positiven Jahresabschluss standen die Weiterentwicklung unserer Beitragsstruktur sowie die Stärkung von Förderinstrumenten im Mittelpunkt. Das Protokoll finden Sie in diesem Newsletter.

Mit großer Wertschätzung haben wir zudem den 100. Geburtstag von Prof. Wolfgang Haber gewürdigt. Sein Wirken steht beispielhaft für eine interdisziplinäre, gesellschaftlich verantwortete Landschaftsökologie.

Ein weiterer Meilenstein ist die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Open-Access-Journals Landscape Online: Neue Associate Editors, ein mentoringbasiertes Redaktionskonzept und weitere Kooperationen mit internationalen IALE-Chapters stärken die Qualität und Sichtbarkeit unseres Journals. Allen Beteiligten gilt hierfür unser Dank.

Ein weiteres Highlight war der IALE 2025 European Landscape Ecology Congress, der im vergangenen September in Bratislava stattfand. Von den 419 Beiträgen stammten 53 aus unserer IALE-Deutschland-Region und unterstrichen eindrucksvoll die starke fachliche Präsenz sowie die aktive Beteiligung unserer Community an der europäischen Landschaftsökologie.

Mit Blick auf 2026 freuen wir uns besonders, dass der Relaunch unserer Website erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die neue digitale Infrastruktur schafft bessere Zugänge zu Informationen, Aktivitäten und Publikationen von IALE-D. Unser herzlicher Dank gilt Werner Rolf für die Koordination und Umsetzung.

Zugleich laden wir Sie herzlich zur IALE-D Jahrestagung am 6.–7. Oktober 2026 in Hildesheim ein. Unter dem Titel „Traditionelle und

Inhalt

Ankündigung Jahrestagung 2026	2
Mitteilungen des Vorstands	3
- Mitgliederversammlung 2025	3
- Aktuelle Ausschreibungen	6
- Relaunch unserer Webseite	7
Aktuelles von Landscape Online	8
Mitteilung von IALE International	10
- Ankündigung World Congress 2027	11
Mitteilung von IALE Europe	12
- Rückblick European Congress 2025	14
Prof. Haber zum 100. Geburtstag	16
Impressumangaben	17

moderne Kulturlandschaften in Mitteleuropa – zukunftsfähig für Klimaanpassung und nachhaltige Landnutzung?“ widmen wir uns zentralen Fragen der Transformation von Kulturlandschaften. Unser Dank gilt Martin Sauerwein und seinem Team für die Organisation.

Bitte beachten Sie zudem die laufenden Ausschreibungen zum IALE-D Graduate Award und Student Award 2026. Wir freuen uns über zahlreiche Nominierungen.

IALE-D lebt vom Engagement seiner Mitglieder. In Zeiten tiefgreifender ökologischer und gesellschaftlicher Veränderungen bleibt unsere integrative Perspektive auf Landschaften wichtiger denn je.

Mit herzlichen Grüßen,

Der Vorstand von IALE-D

Christian Albert, Werner Rolf, Dagmar Haase, Ulrich Walz, Uta Schirpke und Roman Lenz

Ankündigung: IALE-D Jahrestagung 2026 – 6.-7. Oktober in Hildesheim

Traditionelle und moderne Kulturlandschaften in Mitteleuropa – zukunftsfähig für Klimaanpassung und nachhaltige Landnutzung?

Die IALE-D Jahrestagung 2026 widmet sich der Frage, wie traditionelle und moderne Kulturlandschaften in Mitteleuropa unter den Bedingungen des Klimawandels zukunftsfähig gestaltet werden können. Die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichem Wandel und Landschaftsdynamiken gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung. Vor dem Hintergrund aktueller urbaner und ruraler Herausforderungen rücken Konzepte der Resilienz und Transformation in den zentralen Fokus der Landschaftsökologie.

Zentrale Fragen der Tagung sind:

- Wie lassen sich Transformations- und Anpassungsprozesse in Kulturlandschaften methodisch fundiert erfassen?
- Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse operativ in Planung und Management übersetzt werden?
- Inwieweit sind bestehende Forschungs- und Planungsmodelle angesichts von Klimawandel, Biodiversitätsverlust und veränderter Landnutzung weiterzuentwickeln?

Inhaltlich liegt ein Schwerpunkt auf traditionellen und modernen Kulturlandschaften in Mitteleuropa, wobei urbane Landschaften ausdrücklich eingeschlossen sind. Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler:innen der Landschaftsökologie und verwandter Disziplinen sowie an Akteur:innen aus Planung, Naturschutz und Praxis.

Die Jahrestagung findet an der Universität Hildesheim statt und wird von der Arbeitsgruppe Geographie organisiert.

Keynotes

Im Rahmen der Veranstaltung sind bislang zwei Keynotes geplant: eine, die sich mit traditionellen Kulturlandschaften in Mitteleuropa befasst (Stefan Zerbe), und eine weitere, die urbane Räume als Beispiele moderner Kulturlandschaften in den Mittelpunkt stellt (N.N.). Weitere Informationen folgen in Kürze.

Aufruf

Wir rufen zur Einreichung von Themenvorschlägen für Workshops und andere innovative Formate auf (gewünschte Dauer bzw. erwartete Zahl an Beiträgen bitte mit angeben). Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 15. April über unser Online-Formular ein. (Konferenzsprache ist deutsch, englischsprachige Beiträge möglich)

<https://www.iale.de/iale-2026>

Im April erfolgt dann der Aufruf zur Einreichung von Beiträgen.

Termine

Anmeldefrist für Sessions und deren Formate:

01.03.2026 – 15.04.2026

Anmeldezeitraum für Tagungsbeiträge:

01.05.2026 – 30.06.2026

Registrierung für Tagungsteilnahme:

01.07.2026 – 15.08.2026

Weitere Infos und Kontakt

Organisation vor Ort:

Prof. Dr. Martin Sauerwein
Institut für Geographie der
Universität Hildesheim

Tagungsseite: www.iale.de/iale-2026

Email: iale2026@iale.de



Die Jahrestagung 2026 findet an der Universität Hildesheim statt (Foto: Clemens Heidrich).

IALE-D – Mitteilungen des Vorstands

Protokoll der letzten MV

Mitgliederversammlung IALE-Deutschland e.V.

21.11.2025, 15:00 – 16:00 Uhr

Online, geleitet an der Leibniz Universität Hannover, Institut für Umweltplanung, Herrenhäuser Str. 2a, 30419 Hannover

Leitung: Christian Albert
Protokoll: Christian Albert

Teilnehmer: 16 Mitglieder, keine Gäste.

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Neuanträge, Eröffnung der Mitgliederversammlung

– Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung aller Teilnehmer:innen der MV Online durch Christian Albert

– Es wurde festgestellt, dass die Einladung zur MV am 22. Oktober 2025 an alle Mitglieder versendet wurde und fristgerecht erfolgte. Die Mitgliederversammlung wurde somit ordnungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

– Es erfolgte eine Stimmenübertragung

– Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung und die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Protokoll

– Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 – abgedruckt im IALE-D Newsletter 2024/25 – wurde ohne Ergänzungen angenommen, keine Gegenstimmen und Enthaltungen.

TOP 3: Rechenschaftsbericht

Es erfolgte ein Bericht des Vorstandes durch Christian Albert zu den Aktivitäten im zurückliegenden Jahr:

– Es wurden insgesamt 11 Mitteilungen über den Email-Verteiler sowie Newsletter 2024/25 an alle Mitglieder versendet.

– Es erfolgte eine Unterstützung der beiden Arbeitsgruppen Landscape Online sowie Landschaftszeitreise

– Insgesamt fanden 3 Online-Treffen des Vorstands statt (Februar, Juni, Oktober)

– Es erfolgten drei Ausschreibungen:

a) Austauschstipendien 2025

Im Jahr 2025 wurden Austauschstipendien für Doktorand:innen ausgeschrieben. Diese Stipendien sollten die Teilnahme am IALE 2025 European Landscape Ecology Congress in Bratislava bzw. am damit verbundenen PhD-Course unterstützen. Aufgerufen wurden Personen, die weder eigene finanzielle Mittel noch institutionelle Unterstützung für die Kongressteilnahme besitzen. Trotz intensiver Bewerbungsoffensive gingen für diese Ausschreibung keine Bewerbungen ein.

b) Fördermittel für IALE-D-Aktivitäten:

Alle Mitglieder wurden aufgefordert, Förderanträge für IALE-D-Arbeitsgruppen, Sommerschulen, Nachwuchsarbeit, Workshops, Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit sowie weitere projektbezogene Maßnahmen einzureichen. Es ging eine Bewerbung ein, zur Förderung des Buchprojekts „Die Eider-Treene-Sorge-Niederung: Eine Region geht voran“. Es wurde eine finanzielle

Förderung in Höhe von 5.000 € gewährt. Diese Mittel dienen als anteiliger Beitrag zu den veranschlagten Kosten für Druck, Layout und Lektorat.

c) IALE-D Awards 2026:

Weiterhin startete im vergangenen Jahr der Aufgrund zur Nominierung des IALE-D Graduate Awards 2026 für die beste Dissertation in der Landschaftsökologie sowie dem IALE-D Student Award 2026 für die beste Bachelor-/Masterarbeit. Diese Ausschreibung ist aktuell noch aktiv. Weitere Beiträge werden noch bis 31. März 2026 entgegengenommen (Anm.: Siehe Ausschreibung im Newsletter auf Seite 6).

TOP 4: Überblick Finanzen

Es erfolgte ein Bericht des Schatzmeisters Roman Lenz.

– Roman Lenz stellt die Kasse bzw. Jahresbilanz für 2024 vor (siehe tabellarische Übersicht auf der nächsten Seite).

– In diesem Jahr sind wieder etwas mehr Mitgliedereinnahmen generiert worden. Im Jahr 2024 hatten insgesamt 129 Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag überwiesen. Im Vergleich dazu hatten im Jahr 2023 von 118 Mitglieder den Beitrag bis Jahresende gezahlt.

– Im Rahmen der 2024 stattgefundenen Jahrestagung erhielten rund 35 angemeldete Nichtmitglieder eine einjährige Probemitgliedschaft für 2025. Diese Initiative zielte darauf ab, neue Mitglieder zu gewinnen und ihnen die Vorteile einer IALE-Mitgliedschaft näherzubringen. Es wird sich im kommenden Jahr 2026 zeigen, ob diese Strategie zur Gewinnung neuer Mitglieder beigetragen hat.

– Insgesamt ist die Jahresbilanz weiterhin positiv und die Rücklagen sind beträchtlich.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer für das Kalenderjahr 2024

– Die Kassenprüfung für das Jahr 2024 erfolgte durch Alexander Lorenz und Sabine Fengler. Bei der Durchsicht ergaben sich keine Unstimmigkeiten; alle Buchungen waren nachvollziehbar und zweckgemäß.

– Zwischenzeitlich wurde die noch fehlende Kassenprüfung aus dem Jahr 2023 von der Kassenprüferin Jenny Schmidt nachgereicht. Auch hier wurden keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 6: Aussprache und Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer:innen

– Felix Müller stellt den Antrag, den Vorstand sowie die beiden Kassenprüfer:innen für das Jahr 2024 zu entlasten. Der Antrag wird bei fünf Enthaltungen einstimmig von allen Anwesenden angenommen.– Der Antrag wird mit keiner Gegenstimme und mit fünf Enthaltungen angenommen.

– In der vergangenen Mitgliederversammlung hat Martin Sauerwein bereits den Antrag gestellt, den Vorstand sowie die Kassenprüfer:innen vorbehaltlich der noch ausstehenden abschließenden Bilanzprüfung zu entlasten. Da diesem Antrag in der Mitgliederversammlung 2024 bereits zugestimmt wurde und diese Prüfung inzwischen erfolgt ist, ist eine nachträgliche Abstimmung zur Entlastung für das Jahr 2023 nicht mehr erforderlich.

TOP 7: Bestellung Kassenprüfer:innen für 2025

– Alexander Lorenz und Sabine Fengler haben sich bereit erklärt auch für das Jahr 2025 die Kasse zu prüfen. Der Vorschlag wird ohne

Jahresbilanz Stand 31.12.2024:

Posten	
Mitglieder (gezahlte Beiträge)	129
Kontostand Giro-Konto	19.433,65 €
Kontostand Tagesgeld-Konto	15.229,69 €
Kontostand Termingeld-Konto	15.000,00 €
1. Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge	5.950,00 €
Zinsen	121,48 €
Jahrestagung	4.525,00 €
Zweckbetrieb Zeitschrift	1.920,00 €
Summe Einnahmen	12.516,48 €
2. Ausgaben:	
Mitgliedsbeitrag	--130,50 €
Beitragsabführung IALE-International	
Beitragsabführungen	--2.500,00 €
Nachwuchsförderung	
IALE Students/Graduate Award	--933,47 €
Zweckbetrieb Zeitschrift	
Landscape Online	--2.811,55 €
* Gewinn / Verlust Zeitschrift	--891,65 €
Arbeitsgruppen	
Summe Arbeitskreise	0,00 €
Tagungen	
IALE-Tagung Jahrestagung	--3.965,53 €
Sonstige	0
Saldo Tagungen	559,47 €
Vorstandsarbeit	0,00 €
Geschäftsbedarf	
All. Geschäftsbedarf (Porto, Gebühren)	--96,99 €
Bankgebühren	--155,60 €
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, RollUp etc.)	0,00 €
Internet-Gebühren, Homepage	--192,35 €
Summe Geschäftsbedarf	--444,94 €
Summe Ausgaben	--10.612,99 €
Defizit / Überschuss	1.903,49 €
Rücklagen	38.199,13 €

Gegenstimme bzw. Enthaltung angenommen.

TOP 8: Vorschlag einer Satzungsänderung

– Es wird folgender Vorschlag zur Ergänzung der Vereinssatzung diskutiert: Änderung von § 3 Mitgliedschaft; Es soll folgender neuer Punkt aufgenommen werden:

(7) Der Vorstand ist berechtigt, Personen, die sich in besonderem Maße um die Landschaftsökologie oder deren praktische Umsetzung verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Ehrenmitglieder sind von der Pflicht zur Beitragszahlung befreit und haben die gleichen Mitgliedsrechte wie ordentliche Mitglieder.

Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung angenommen.

TOP 9: Änderungsvorschlag der Beitragsordnung

– Die Mitgliederversammlung diskutiert folgende Anpassungen der Beitragsordnung:

Neue Beitragsstruktur:

Reguläre Mitgliedschaft: 50 Euro (bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandats) bzw. 55 Euro (ohne SEPA-Lastschriftmandat).

Studentische Mitglieder, Rentner:innen, Arbeitslose und Mitglieder im Erziehungsurlaub: 25 Euro (mit SEPA-Lastschriftmandat) bzw. 30 Euro (ohne SEPA-Lastschriftmandat).

Fördernde Mitglieder: mindestens 100 Euro.

Streichung des Zeitschriftenabonnement-Zuschlags:

Da die Zeitschrift Landscape Ecology mittlerweile kostenlos als Open Access verfügbar ist, entfällt der bisherige Zuschlag für das Abonnement.

Erhöhung der Beiträge ohne SEPA-Lastschriftmandat:

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, werden die Mitgliedsbeiträge um 5 Euro erhöht, falls kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt.

Die Änderungen wurden einstimmig angenommen.

TOP 10: Berichte aus dem internationalen Kontext

– Rückblick auf den IALE 2025 European Landscape Ecology Congress in Bratislava (Anm: siehe Mitteilung im Newsletter auf Seite 14)

– Ankündigung IALE 2027 World Congress in Chile (Anm: siehe Mitteilung Newsletter auf Seite 11)

TOP 9: Berichte zu IALE-D Aktivitäten

– Uta Schirpke stellt den aktuellen Stand von Landscape Online im Jahr, Zahl der Publikationen 2024/25 vor. (Anm: siehe Mitteilung im Newsletter auf Seite 8)

– Christian Albert berichtet über den Relaunch der IALE-D Webseite, der kurz vor Abschluss steht. (Anm: siehe Mitteilung im Newsletter auf Seite 7)

TOP 10: Ankündigung der IALE-D Jahrestagung 2026

– Die Jahrestagung findet an der Universität Hildesheim statt und wird von Martin Sauerwein und der Arbeitsgruppe Geographie organisiert.

TOP 11: Sonstiges

– Die Jahrestagung findet an der Universität Hildesheim statt und wird von Martin Sauerwein und der Arbeitsgruppe Geographie organisiert.

TOP 12: Verschiedenes

–/–

Der Vorsitzende Christian Albert beschließt die Mitgliederversammlung und dankt allen Anwesenden für ihr

Erscheinen und die wertvollen Diskussionsbeiträge.

Gezeichnet am 22.11.2026

Christian Albert

Vorstand IALE-D Ansprechpartner

Vorsitzender:

CHRISTIAN ALBERT

Leibniz Universität Hannover, Institut für Umweltplanung, Arbeitsgruppe Landschaftsplanung und Ökosystemleistungen
www.umwelt.uni-hannover.de/institut/personen/albert

Stellv. Vorsitzender:

WERNER ROLF

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Fachgebiet Landschaftsplanung, Landschaftsökologie und Naturschutz
www.th-owl.de/landschaft/lploen/werner-rolf/

Beisitzer:innen:

DAGMAR HAASE

Humboldt Universität zu Berlin, Geographisches Institut, Abteilung Landschaftsökologie
www.geographie.hu-berlin.de/de/Members/Haase_Dagmar

ULRICH WALZ

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fachgebiet Landschaftsökologie und Geographische Informationssysteme
www.htw-dresden.de/luc/ueber-uns/personen/professoren/walz-prof-dr-rer-nat-habil-ulrich

UTA SCHIRPKE

Ludwig-Maximilians-Universität München, Department für Geographie, Lehrstuhl Physische Geographie und Nexusforschung
www.geo.lmu.de/geographie/de/forschung/physische-geographie-und-nexusforschung/ueber-uns/lehrstuhl-schirpke/

Schatzmeister:

ROMAN LENZ (i.R.)

www.hfwu.de/roman-lenz

Aktuelle Ausschreibungen von IALE-D

Förderung von Aktivitäten im Jahr 2026

Auch in diesem Jahr möchte der Vorstand einen Teil der Rücklagen satzungsgemäßen Zwecken zuführen und z.B. Arbeitsgruppen, Sommer Schulen, die Nachwuchsarbeit, Workshops der Arbeitsgruppen, Öffentlichkeitsarbeit fördern.

Über eingegangene Anträge soll im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung beraten werden. Wir bitten daher Anträge und Vorschläge bis spätestens zum 30. April 2026 einzusenden an:

IALE Region Deutschland
c/o Werner Rolf, TH OWL
Email: sekretariat@iale.de

Aufruf IALE-D Graduate und Student Award 2026

Wir laden Betreuer:innen ein, exzellente landschaftsökologische Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten aus 2024/2025 für folgende Auszeichnungen zu nominieren:

- Graduate Award 2026 (beste Dissertation)
- Student Award 2026 (beste Bachelor-/Masterarbeit)

Einreichung bis 31. März 2026 mit:

- Vollständiger Arbeit
- Begründung der Nominierung

An: IALE Region Deutschland
c/o Werner Rolf, TH OWL
Email: sekretariat@iale.de

Bisherige Preisträger:innen der IALE-D Awards:

IALE-D Graduate Award:

2024: Stephanie Roilo
2023: Thea Wübbelmann
2022: Franz Löffler
2021: Sarah Gottwald
2019: Maria Garcia-Martin
2017: Patric Schlager
2015: Martin Hallinger
2013: Christian Albert
2011: Dominik Poniatowski
2010: Salman Qureshi
2008: Niels Thevs
2006: Benjamin Burkard

IALE-D Student Award:

2024: Jana Igl
2018: Sonja Lepper,
Vivian Welzel
2016: Peter Weissshuhn
2014: Anja Magiera
2012: Martina Artmann
2009: Simon Grohe
2007: Martin Steinert
2005: Nico Balkenhol
2003: Bastian Bomhard
2002: Daniel Hub
2001: Jürgen Knies
2000: Vroni Retzer

Ihr Mitgliedbeitrag wirkt!

Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge kann IALE-D zahlreiche wichtige Aktivitäten in der Landschaftsökologie fördern, wie Nachwuchsunterstützung, Tagungen und Forschungsprojekte. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert! Um diese Arbeit noch effizienter zu gestalten, möchten wir Sie über einige organisatorische Aspekte informieren:

Viele von Ihnen nehmen bereits am Einzugsverfahren des Mitgliedsbeitrags teil oder überweisen ihren Jahresbeitrag pünktlich im Frühjahr - dafür danken wir Ihnen herzlich! Dies erleichtert unsere Verwaltungsarbeit erheblich und ermöglicht es uns, mehr Zeit und Ressourcen in inhaltliche Aufgaben zu investieren.

Um unsere Prozesse weiter zu optimieren, bitten wir Sie um Folgendes:

- Falls Sie noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, erwägen Sie bitte, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Dies vereinfacht die Beitragszahlung für Sie und uns.
- Bitte informieren Sie uns umgehend über Änderungen Ihrer Kontaktdaten, insbesondere Ihrer E-Mail-Adresse. Dies gewährleistet, dass Sie stets alle wichtigen Informationen von IALE-D erhalten.

Durch Ihre Mithilfe können wir den Verwaltungsaufwand minimieren und uns verstärkt unseren Kernaufgaben in der Landschaftsökologie widmen. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in der IALE-D!

Relaunch! Unsere neue Webseite ist Online: www.iale.de

Nachdem unsere Webseite in die Jahre gekommen ist, freuen wir uns, Ihnen die neue, optimierte Version vorzustellen! Mit einem frischen Design, intuitiver Navigation und aktuellen Inhalten möchten wir Ihnen den Zugang zu allen IALE-Aktivitäten erleichtern.



Was Sie jetzt finden:

- ✓ Alle Informationen zu IALE-D und Mitgliedschaft
- ✓ Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen und Newsletter/Bulletin von IALE-D, IALE Europe und IALE World
- ✓ Informationen zu den Aktivitäten unserer Arbeitsgruppen
- ✓ Lesecke mit News-Feeds aktueller Veröffentlichungen ausgewählter Zeitschriften (Landscape Ecology, Landscape Online), sowie Fachinfos Naturschutz (BfN, Naturschutz und Landschaftsplanung, Natur und Recht)



Herzlichen Dank an alle, die an die Realisierung mitgewirkt haben, insbesondere:

- Simone Hummel und Marco Fahnöw von Zet B für ihr wunderbares Layout und die technische Umsetzung,
- Mathias Lohr für seine zahlreichen stimmungsvollen Landschafts- und Naturaufnahmen, die er uns zur Nutzung zur Verfügung gestellt hat.

Besuchen Sie uns unter iale.de und entdecken Sie die Neuerungen! Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



Landscape Online

open access peer reviewed

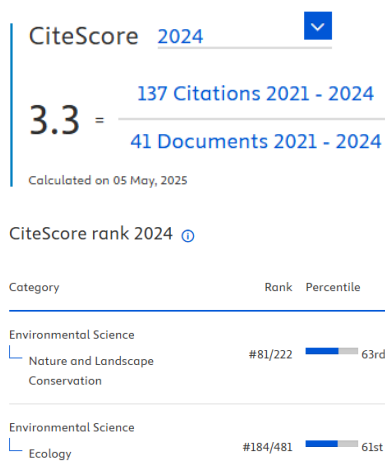
Rückblick 2025

Im Jahr 2025 wurden rund 50 Manuskripte bearbeitet, davon wurden 40 neu eingereicht und 14 veröffentlicht. Die Akzeptanzquote lag im Durchschnitt der letzten drei Jahre bei etwa 38%. Alle Veröffentlichungen auf einem Blick finden Sie unter folgendem Link:

<https://landscape-online.org/index.php/lo/issue/view/LO.2025>

International weiterhin im oberen Journal Ranking vertreten

Im vergangenen Jahr erreichten wir im internationalen Journal Ranking erneut einen CiteScore von 3,3 und platzierten uns damit im zweiten Quartil. Dies bestätigt unsere Position in der oberen Hälfte der wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Bereichen Nature and Landscape Conservation sowie Ecology.



Veränderungen im Editorial

Seit 2020 hat Martina van Lierop als Copy Editor mit großer Sorgfalt und Fachkompetenz die Qualität von Landscape Online maßgeblich geprägt. Zum Jahresbeginn 2026 übergibt sie diese Aufgabe an Valentina

Arros, die das Team ab sofort unterstützt. Valentina bringt jahrelange Erfahrung als Illustratorin und Expertin für visuelle Wissenschaftskommunikation mit – eine Bereicherung für die gestalterische und inhaltliche Weiterentwicklung des Journals.

Wir danken Martina herzlich für ihr langjähriges Engagement und freuen uns auf die kreative Zusammenarbeit mit Valentina!

Neue Associate Editors

Um der steigenden Zahl hochwertiger Einreichungen gerecht zu werden und die wissenschaftliche Qualität unseres Journals weiter zu stärken, haben wir die neue Position der Associate Editors eingeführt. Diese Rolle bietet nicht nur erfahrenen Personen, sondern insbesondere dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit, aktiv an der Begutachtung und inhaltlichen Ausrichtung von Landscape Online mitzuwirken. Die Associate Editors übernehmen die fachliche Verantwortung für die Bewertung von Manuskripten in ihren jeweiligen Schwerpunkten und tragen so maßgeblich zu einer qualitativ hochwertigen und relevanten Begutachtung bei. Durch unser mentoringbasiertes Konzept, erhalten junge Wissenschaftler:innen die Chance, redaktionelle Erfahrung zu sammeln, ihre professionelle Entwicklung voranzutreiben und sich in der wissenschaftlichen Publikationslandschaft zu vernetzen.

Als erste beiden Associate Editors konnten wir: Ana Beatriz Pierri-Daunt, vom Barcelona Lab for Urban Environmental Justice and Sustainability, Universität Autònoma de Barcelona in Spanien sowie Franziska

Komossa von der Land Use Planning Group, Wageningen University & Research, Niederlande gewinnen.

Möchten Sie das Editorial-Team als Associate Editor unterstützen? Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Memorandum of Understanding mit IALE Chapter

Zudem haben wir auf dem IALE 2025 European Landscape Ecology Congress in Bratislava die Weichen für eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen unserem Journal und den IALE-Chapters weltweit gestellt. Bereits seit mehreren Jahren wird unser Landscape Online von verschiedenen IALE-Chapters unterstützt. Als nächsten Schritt freuen wir uns nun bekannt geben zu können, dass wir erste formelle Memorandum of Understanding (MoU) mit IALE Chapters unterzeichnet haben, um die Sichtbarkeit des Journal zu stärken und die Zusammenarbeit mit den IALE Chapters zu intensivieren. Zentrale Säulen der Partnerschaft:

- Die beteiligten IALE-Chapters bewerben das Journal aktiv in ihren Netzwerken.
- Jedes Partner-Chapter kann Vertreter:innen für das Editorial Board benennen und so aktiv die inhaltliche Entwicklung des Journals mitgestalten.
- Geplant sind Webinare zu Publikationsstrategien (z. B. „Wie veröffentliche ich einen hochwertigen Artikel?“).
- Review-Tandems für Nachwuchswissenschaftler:innen bieten praktische Erfahrungen im Peer-Review-Prozess.



Mitglieder des Editorial Boards auf dem IALE 2025 European Landscape Ecology Congress in Bratislava; v.l.n.r.: Veerle van Eetvelde (Ghent University, Belgien), Hannes Palang (Tallin University, Estland), Simona R. Grădinaru (WSL, Schweiz) und Cristian Echeverria (Universidad de Concepcion, Chile), zusammen mit Werner Rolf (2.v.r.).

Leitartikel 2025

Die Ausgabe 2025 schlossen wir mit einem Leitartikel, der gemeinsam mit den Mitorganisator:innen des IALE 2025 European Landscape Ecology Congress entstand – einem Ort von besonderer Symbolkraft, da die IALE 1982 im nahen Piešťany gegründet wurde. Der Artikel würdigt daher unter anderem die Pionierarbeit slowakischer Landschaftsökolog:innen, insbesondere Prof. Milan Ružička (1929–2024), der in den 1960er-Jahren mit der Gründung des Instituts für Landschaftsbiologie eine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung prägte. Die Exkursion nach Piešťany erinnerte an diese Gründungsgeschichte und die Brückenfunktion der IALE zwischen Ost und West während des Kalten Krieges.

Darüber hinaus zeigen wir, in einer bibliometrischen Analyse der 419 Kongressbeiträge, dass u.a. Governance-Ansätze und digitale Methoden besonders im Fokus standen. Die durchgeführten Netzwerkanalysen verdeutlichten die Verzahnung von Ökologie, Sozialem und Technologie – etwa in den Clustern „Biodiversität-Klima-Landwirtschaft“ oder „Stadtgrün-Infrastruktur-Naturbasierte Lösungen“.

Die Analyse der Beiträge macht deutlich: Landschaftsökologie leistet viele wertvolle Beiträge zur Begegnung aktueller Herausforderungen und ist mehr denn je als Handlungswissenschaft gefragt. Angesichts globaler Krisen braucht es interdisziplinäre Zusammenarbeit, offene Daten und mutige Governance-Modelle. Der vollständige Artikel ist frei verfügbar unter:

Rolf, W., Grădinaru, S. R., Halada, Ľuboš, Miklósová, V., Raniak, A., & Schirpke, U. (2025). From Drivers of Landscape Ecology to Pathways for Action in Landscape Ecology: Key Insights from IALE 2025 Bratislava in a Rapidly Changing World. *Landscape Online*, 100, 1145. <https://doi.org/10.3097/LO.2025.1145>

In diesem Sinne, danken alle Mitglieder von IALE-D für die Unterstützung des Journals im vergangenen Jahr und freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf die Einreichung weiterer interessanter Manuskripte, die darauf warten, in:

<https://www.landscape-online.org/> veröffentlicht zu werden. Im Namen der Herausgeberschaft von *Landscape Online* und des Vorstands von IALE-D.,

Uta Schirpke und Werner Rolf
(Co-Editors-in-Chief)

<https://www.landscape-online.org>

Wir bedanken uns bei unseren 20 Mitgliedern des Editorial Boards für ihr Engagement im Jahr 2025:

Veerle Van Eetvelde (Belgium), Jochen A. G. Jaeger (Canada), Cristian Echeverria (Chile), Dolores Armenteras (Colombia), Andreas Aagaard Christensen (Denmark), Hannes Palang (Estonia), Aude Zingraff-Hamed (France), Angela Lausch, Christoph Merz, Olaf Schroth, Stefan Heiland, Uta Steinhardt (Germany), Emilio Padoa-Schioppa, Irene Petrosillo (Italy), Wendy McWilliam (New Zealand), Ana Beatriz Pierri-Daunt (Spain), (Germany), Simona R. Grădinaru (Switzerland), Franziska Komossa (The Netherlands), Audrey L. Mayer, Jianguo (Jingle) Wu (US)

Ein großer Dank gilt allen externen Gutachter:innen, die uns im Jahr 2025 unterstützt haben:

Agnieszka Latocha-Wites, Aida Gonzalez Ramil, Alina Alvarez Larrain, Andreia Saavedra Cardoso, Andrzej Afek, Antonio Santoro, Barbara Warzecha, Boubaker Dhehibi, Brenda Maria Zoderer, Carlos Rivas, Cristian Echeverria, Didit Okta Pribadi, Douglas Spieles, Elena Lucchi, Erich Tasser, Erik Sidenval, Franziska Komossa, Gustavo Arciniegas, Hannes Palang, Hristina Prodanova, Ioan-Cristian Iojă, Iris Schröter, Jakub Nowosad, Jingsen Lian, Jirka Panek, Jitka Cirklová, Jochen Jaeger, Kitti Biró-Varga, Krzysztof Rostański, Łukasz Moszkowicz, Magdalena Wilkosz-Mamcarczyk, Mara Chen, Maria Zachwatowicz, Marketta Kyttä, Marta Dobrovodská, Michael Strohbach, Mina Ramezani, Mona Hess, Natalia Borowiec, Nikolaas Vande Keere, Noriko Akita, Olaf Kühne, Olivia Guadalupe Millán Aguilar, Pavel Grabalov, Peter Barančok, Quentin Lambert, Rachel Schwarz, Rajendra Shrestha, Sam Goyvaerts, Sebastian Bernat, Simon Kilbane, Stefan Heiland, Stephan Pauleit, Susan Aragón, Taícia Marques, Tomas Chuman, Tomáš Měkota, Tomasz Kroc, Vera Flores-Fernandez, Yin Zheng, Yuyang Peng

Mitteilungen von IALE World



As the year of 2025 is reaching its end, it is time to reflect on our collective experience as an international professional organization and to look forward to a prospective new year of 2026. In the year of 2025, we have faced a more fragmented world from different fronts: global trade war due to high tariffs to major trade partners, the lack of progress on key goals for global climate negotiation of COP 30, and geopolitical fragmentation and ongoing conflicts and instability in different parts of the world, to name a few. Meanwhile, AI technology accelerated its progress which has huge implications for the future of work. In this world with the increasing fragmentation, environmental degradation, and an uncertain future, it is even more important for us as an international organization of landscape ecologists to keep our anchor in advancing the landscape ecology knowledge frontier, supporting our members' growth, and promoting global collaboration. Our national chapters have actively organized a variety of landscape ecology themed conferences to do just that, such as IRALE (IALE India) 2025 Conference (Feb. 26-28) in Madla, IALE's Czech Republic Chapter's annual conference (Mar. 20-21) in Ostrava, IALE Chile's biennial Landscape Ecology meeting (May) in Santiago, Landscape Ecology UK Conference (July 1-2) in Edinburgh, IALE China's Twelfth National Symposium on Landscape

Ecology (Aug. 16-18) in Kunming, to name a few. Collaborations at the regional level remain active through the organization of three major regional conferences, i.e., IALE-North America Annual Meeting (Apr. 13-15, 2025) in Raleigh, NC, IALE 2025 European Landscape Ecology Congress (Sep. 2-5) in Bratislava, Slovakia, and the first Tri-national Meeting on Ecology – Argentina, Chile, and Uruguay (Oct. 5-10) in Mendoza, Argentina. Finally, we honored Professor Joy Obando, the Chair of 2023 IALE World Congress, and reinvigorated IALE-Africa by organizing from a four-month online memorial lecture this fall around the theme "Transboundary Resource Management, Climate Change, and Environmental Resilience: Continuing the Legacy of Prof. Joy Obando". Our members continued to make intellectual contributions to our society through publications, workshops, and research projects that have real world implications, and some of them have been highlighted in our widely circulated IALE bulletins and in different high-impact journals. The valuable collaboration with our affiliated journal Landscape Ecology ensures our active members enjoy a 50% discount off the article processing charge of their paper from Springer Nature. This June, the executive committee welcomed three VPs elected by IALE members: Cristian Echeverria, Marketa Santruckova, and Weiqi Zhou, who have rich experience in serving both

their respective national chapters and IALE-W. I am delighted that there were a total of five candidates who had been nominated for these three vacant VP positions. I sincerely appreciate the other two members, Laura Mussachio and Darrel Jenerette, who were nominated and submitted their election material, for their interest in serving IALE and considerable time and effort devoted to preparing their election material. In 2025, the Executive Committee (EC) members conducted bi-annual meetings and numerous ad hoc working group meetings during 2025 in April and November. We have worked on a variety of IALE-W issues, including the financial health of the organization, communication issues, wider global participation/collaboration in current political climate, young scientists' working group, world congress planning process and structure, and possible new regional chapters. Our key priorities remain the same in 2026: we are committed to promoting the participation of our members, particularly junior scholars, fostering global collaborations, and addressing emerging challenges in the field of landscape ecology. I would like to draw your attention to an open call from IALE-W: we will issue grants to our member chapters and working groups to support their effort in conferences, communications, and traveling, particularly to professionals at early career stages and foreign scholars for 2026. I am deeply grateful to your continuous support and wish you all the best in the new year of 2026!

Peilei Fan
IALE President
December 1, 2025
[Bulletin Vol. 43 no. 4]

Ankündigung IALE World Congress 2027

Der IALE Weltkongress 2027 findet vom 8. bis 12. November 2027 in Valparaíso und Viña del Mar statt und wird von IALE Chile in Zusammenarbeit mit universitären Partnern ausgerichtet.

Das Thema des Kongresses lautet „Beyond the wildland-urban interface: critical challenges for natural and human landscapes in the urban age“.

Es wäre das erste Mal, dass der IALE Weltkongress auf dem südamerikanischen Kontinent stattfindet und das zweite Mal im Globalen Süden, nach dem Weltkongress 2023 in Nairobi, Kenia.

Im Laufe des Jahres ist der Call for Sessions geplant. Weitere Informationen folgen.



Ansprechpartner:innen – Executive Committee:

President (2023-2027):

PEILEI FAN

Tufts University, USA

Secretary General (2023-2027):

BENJAMIN BURKHARD

Leibniz University Hannover, Germany

Treasurer (2023-2027):

ATHANASIOS-ALEXANDRU GAVRILIDISSE

University of Bucharest, Romania

Communication Officer (2023-2027)

AMELIE DAVIS

United States Air Force Academy, USA

Past President (2019-2023):

ROBERT SCHELLER

North Carolina State University, USA

Vice Presidents (2023-2027)

KEITARO ITO

Yushu Institute Of Technology, Japan

MAURO AGNOLETTI

University of Florence, Italy

RAMESH KRISHNAMURTHY

Wildlife Institute of India, India

Vice Presidents (2025-2029)

CRISTIAN ECHEVERRIA

Universidad de Concepción, Chile

MARKÉTA ŠANTRUCKOVÁ

Research Institute for Landscape and Horticulture, Czechia

WEIQ ZHOU

Research Center for Eco-Environmental Sciences of the Chinese Academy of Sciences, China

Mitteilungen von IALE-Europe



Auf Europäischer Ebene lag der IALE 2025 European Landscape Ecology Congress in Bratislava an. Insgesamt wurden etwa 419 Tagungsbeiträge aus 36 Ländern eingereicht. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse finden Sie auf den kommenden zwei Seiten sowie auf der Webseite: <https://iale2025.sav.sk>

Zudem fanden sowohl die Generalversammlung als auch die Wahlen des neuen Exekutivkomitees 2025-2029 online statt. Aufgrund des Rotationsprinzips standen größere Veränderungen bevor. Das neu gewählte Exekutivkomitee ist nun bereits seit Dezember im Amt und wurden von rund 28% der 345 geladenen Mitglieder gewählt.

Alle wichtigen Infos zu IALE-Europe finden sich auf der Webseite: <https://iale-europe.eu/>

Executive Committee 2025-2029:

President:

THEO VAN DER SLUIS

Wageningen Environmental Research, The Netherlands

Secretary General:

MORTEN GRAVERSGAARD

Aarhus University, Denmark

Treasurer:

JOSÉ MUÑOZ-ROJAS

Portugal, Universidade de Évora

Membership Administration

IOANNIS VOGIATZAKIS

University of Bari Aldo Moro, Italy

Communication Manager

DIANA SUROVÁ

Czech University of Life Sciences Prague, Czech Republic

Additional Members

CĂTĂLINA MUNTEANU

Swiss Federal Research Institute WSL, Switzerland

BEATRIZ PIERRI DAUNT

Open University of Catalonia, Spain

IALE council representative:

VEERLE VAN EETVELDE

University of Ghent, Belgium

Words of the new president

I am honoured and delighted to have been elected as the new President of IALE-Europe for the period of 2025-2029. It is both a privilege and a humbling experience to follow in the footsteps of my predecessors who have guided our association with vision and dedication. Since the founding of IALE-Europe in 2009, the presidency has been held successively by László Miklós, Teresa Pinto-Correia, and Veerle Van Eetvelde — all of whom have made invaluable contributions to the development of our European landscape ecology community.

Having had the opportunity to work with and learn from many inspiring landscape ecologists in the Netherlands — such as Paul Opdam, Bas Pedrolí, Rob Jongman, and Bob Bunce — I hope to share some of the insights and perspectives I have gained through these collaborations. As a landscape ecologist at Wageningen Environmental Research, I have worked for the past 25 years mainly in an international context. My PhD research on the processes of European landscape change was a turning point in my professional journey, and it connected me with many of you — IALE members from Scotland to Greece, and from Estonia to Portugal.

My work spans a wide range of topics, with a particular focus on the development of ecological networks. I lived and worked for years in Africa,

working on community-based resource conservation. Over the past decade, I have been closely involved in supporting the European Commission on Natura 2000, and more recently, my work has been focusing on the EU Nature Restoration Regulation. Since 2021, I have also served as ex-officio member of IALE World, which I believe will strengthen the collaboration between our European and global networks in the years ahead.

Leading IALE-Europe is above all a shared endeavour. Our Executive Committee functions as a team, with responsibilities and ideas distributed among all members. The newly elected Committee consists of seven members — four new and three experienced “old hands” — ensuring both continuity and renewal in our work.

We are now preparing for the first in-person meeting of the IALE-Europe Executive Committee, scheduled for December 2025 in Évora. During this two-day meeting, we will have time to meet, exchange ideas, and further develop the action plan we outlined for the elections in October. We will also discuss our working procedures, future activities, and ways to strengthen our network. A summary of the meeting outcomes will be shared in the next IALE-Europe Newsletter.

I look forward to taking on this responsible yet rewarding role, and to working closely with all of you to

continue building a vibrant and connected landscape ecology community across Europe. I hope to meet many of you at one of our upcoming events!

Theo van der Sluis

President IALE-Europe, 2025-2029

Words to thank you from the past president

Writing this contribution was done with a different mood than all the previous ones. IALE-Europe is now 16 years young. I have been involved in the EC since 2009, from the start in Salzburg, first as secretary general and since 2017 as president. Together with my colleagues in the different ECs, we helped establish IALE-Europe and get it into its current shape. So, it's time to pass on these duties to the next EC, as it is essential for an association to bring in fresh ideas and new engagements to make IALE-Europe even more visible. Writing this contribution made me realise that I'm looking back with a lot of gratitude.

First and foremost, gratitude for the IALE-Europe community of which each of you is an essential part. As I expressed during the welcoming words at the European Congress in Bratislava last September, it is nice to come home to a community. The Congress gathered around 450 landscape ecologists, illustrating that the association is alive in the different chapters and countries and across generations. That is the foundation of our community - thanks to all of you.

Second, a gratitude for all the activities that have been organised, not only at the European level but also in the many initiatives of national chapters and other members.



Mitglieder des neuen IALE-Europe Executive Committee 2025-2029; v.l.n.r.: Diana Surová, José Muñoz-Rojas, Ioannis Vogiatzakis, Theo Van Der Sluis, Morten Graversgaard mit Veerle Van Eetvelde (IALE council representative)

Sometimes it is not easy to gather people, due to different circumstances or other duties. The national chapters and regional initiatives are essential to meet your colleagues. They are the cornerstones of our association - we will keep on supporting you.

Third, a gratitude for the engagement of young researchers, PhD fellows who participated in the PhD courses and the early career representatives. Remembering my first IALE conference on multifunctional landscapes in Roskilde in 2000 and the PhD course in Darwin in 2003, I do realise that participating in these events as a young researcher is extremely valuable. It creates opportunities and collaborations, and you find colleagues and friends. They are the future of IALE-Europe - we will keep investing in you.

Last, I explicitly want to thank my colleagues of the past EC, partners in crime for all those years: Simona R. Gradinaru (Secretary General), Werner Rolf (Communication Manager), José Muñoz-Rojas (Treasurer), Federica Larcher (Membership Administration), Beatriz Pierri Daunt (Early-Career Representative), Morten Graversgaard and Çiğdem Coşkun Hepcan, as well as Isabel

Loupa Ramos, our past representative in the Council of IALE. Having a wonderful team is essential to keep an association like IALE-Europe going, also under the difficult circumstances that we faced over the past five years.

More importantly, it is also essential to look forward. Because IALE-Europe has a bright future. Reading the words I wrote for the first edition of the newsletter in Spring 2018 (you can read all of them on the website of IALE-Europe) - we started full of energy and in good spirit – that is also what I wish the newly elected EC. It's great to see such a nice group taking the engagement in leading the association over the next four years. My engagement will be smaller, as your representative in the council of IALE, so I'm thankful for the support I got for this and will also support the new EC. And I wish them all the best, and I am looking forward to further collaborating with all of you.

Let's stay in touch and see you soon at one of the next IALE activities,

Veerle Van Eetvelde

President IALE-Europe, 2017-2025

Landscape Perspectives in a Rapidly Changing World

Eindrücke vom IALE 2025 European Congress in Bratislava

Vom 1. bis 5. September 2025 traf sich die internationale Landschaftsökologie-Community an einem symbolträchtigen Ort: an der Comenius-Universität in Bratislava, nur wenige Kilometer von Piešťany entfernt, wo die IALE 1982 gegründet wurde. Unter dem Motto „Landscape Perspectives in a Rapidly Changing World“ bot der IALE 2025 European Landscape Ecology Congress eine Plattform für 428 Wissenschaftler:innen aus 36 Ländern.

Lokale Ausrichter waren das Institute of Landscape Ecology der Slovak Academy of Sciences (ILE SAS) und die Faculty of Natural Sciences der Comenius-Universität Bratislava, organisiert in Kooperation mit IALE-CZ und IALE-Europe. Fünf Tage lang füllten Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops die Hörsäle der Universität. Prägende inhaltliche Impulse setzten die Keynotes von Prof. Naomi Millner (University of Bristol, UK), Prof. László Miklós (Institute of Landscape Ecology, SAS, Slowakei) und Prof. Marc Metzger (University of Edinburgh, UK).

Insgesamt wurden 323 Vorträge und 96 Poster in 40 Sessions präsentiert – 53 davon aus Deutschland. Die Beiträge waren entlang von vier zentralen Themenstränge strukturiert: vom Verständnis aktueller und neu entstehender Treiber des Landschaftswandels, über die Beobachtung und Bewertung von Landschaftszuständen, und Strategien zur Anpassung an veränderte Landschaften sowie neue Daten, Werkzeuge und Methoden.

Eine Analyse der Tagungsbeiträge findet sich im Leitartikel <https://doi.org/10.3097/LO.2025.1145> „From Drivers of Landscape Change to Pathways for Action in Landscape Ecology: Key Insights from IALE 2025 Bratislava in a Rapidly Changing World“.

In der Gesamtschau wird deutlich, dass die Landschaftsökologie sich zunehmend als gestaltende Kraft versteht – von der Nutzung künstlicher Intelligenz in der Landschaftsplanung über Fragen politischer Steuerung bis hin zu partizipativer Governance. Der Fokus lag klar auf umsetzbaren Lösungen für eine nachhaltige Zukunft von Landschaften unter Bedingungen des Klimawandels und wachsender Nutzungskonflikte.

Neben den Fachsessions boten zehn Exkursionen führten unter anderem in umliegende Auenlandschaften, Weinbaugebiete sowie in die traditionsreiche Kurstadt Piešťany, den historischen Gründungsort der IALE.

Ein festlicher Höhepunkt war das Gala-Dinner mit slowakischer Folklore und Musik des Ensembles Karpaty sowie der Gesangsgruppe Les Sirènes – ein stimmungsvoller Abend, der wissenschaftlichen Austausch und kulturelle Begegnung miteinander verband.

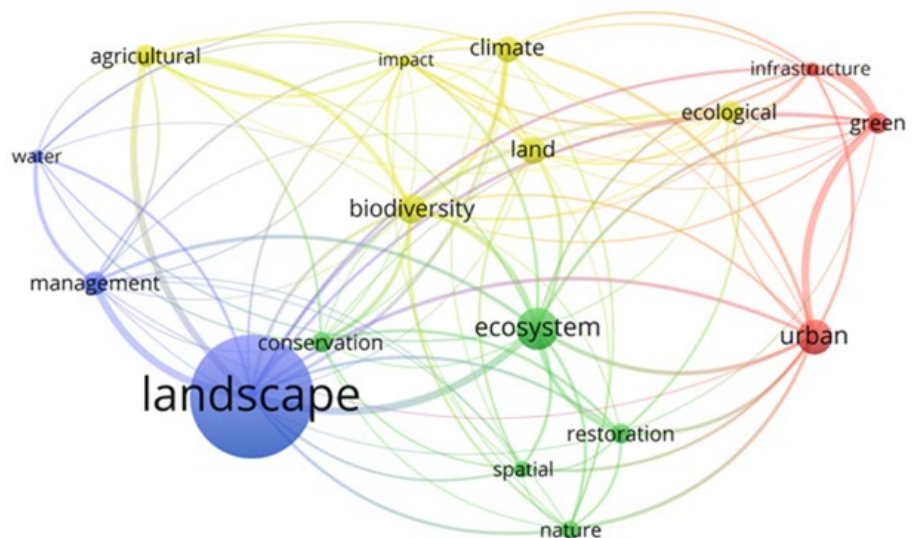
Im Rahmen des Kongresses fand zudem die IALE-Europe-Generalversammlung statt. Zum Abschluss wurden herausragende Beiträge ausgezeichnet: Der Preis für die beste

PhD-Präsentation ging an Agnish Kumar und Ko-Autor:innen für ihre Arbeit „Simulating the Increasing Role of Drought as a Trigger for Bark Beetle Outbreaks and Its Potential to Transform Central European Forests under Climate Change“. Den Posterpreis erhielten Anna Kowalska und ihr Team für ihre Studie mit dem Titel „Assessing Ecosystem Condition and Service Potential under Goldenrod Invasion: Methods and Indicators for a Multifaceted Approach“.

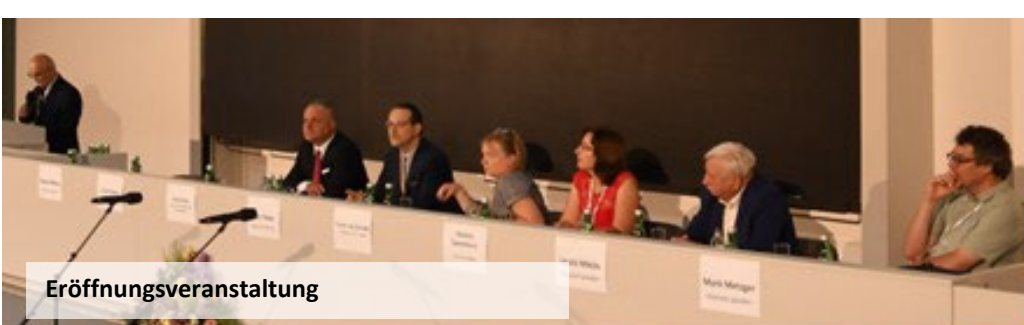
Durch die Abschlussveranstaltung führte das scheidende IALE-Europe Executive Committee. Besonderer Dank galt Ľuboš Halada und seinem Team der Slovak Academy of Sciences für die Organisation. Mit dem Blick in die Zukunft kündigte Cristian Echeverria aus Chile bereits das nächste große Treffen an: den IALE World Congress 2027 in Valparaíso und Viña del Mar.

Weitere Informationen, eine Bilder- und Videogalerie sowie das Abstract-Book sind unter <https://www.iale2025.sav.sk> verfügbar.

Alle Bilder rechts: ILE SAS



Netzwerkdigramm der in den Beitragstiteln vorkommenden Begriffe.
Quelle: <https://doi.org/10.3097/LO.2025.1145>



Eröffnungsveranstaltung



Drohnenaufnahme Tagungsteilnehmer:innen



Gala-Dinner



Exkursionsteilnehmer:innen in Piešťany am Tagungsort der IALE Gründungsveranstaltung im Jahr 1982



Lokales Tagungsorganisationskomitee ILE SAS



IALE-Europe Exekutivkomitee 2022-25

Wolfgang Haber zum 100. Geburtstag

An dieser Stelle möchte die IALE-D unseren verehrten Kollegen Professor Wolfgang Haber anlässlich seines 100. Geburtstags als einen bedeutenden Ökologen und einen der „Väter“ der Landschaftsökologie in Deutschland und Europa würdigen. Seine Ideen und Konzepte prägen das wissenschaftliche Verständnis von Naturschutz und Nachhaltigkeit in der Landschaft maßgeblich durch die Verbindung von Natur-, Sozial- und Planungswissenschaften. Wolfgang Haber hat einen zentralen Beitrag zu unserer Disziplin geleistet, indem er die Landschaftsökologie als systemorientierte und zugleich praxisrelevante Wissenschaft etabliert hat, die ökologische Erkenntnisse direkt für die Raum- und Landschaftsplanung anwendbar macht.

Wir feiern Wolfgang Haber als einen Pionier der Landschaftsökologie:

Ab 1966 baute er den weltweit ersten Lehrstuhl für Landschaftsökologie an der TU München, dem Campus Weihenstephan, auf und entwickelte dort den Studiengang Landespflege, welcher ökologische Dynamiken mit praktischem Landmanagement verknüpft. Besonders bekannt ist sein Konzept der differenzierten Landnutzung. Haber entwickelte das Konzept der differenzierten Landnutzung als Grundlage für den Naturschutz und eine nachhaltige Naturnutzung. Unter dem damaligen Eindruck der in der Ökologie geführten Stabilitäts-Diversitäts-Diskussion, griff er Überlegungen von Eugene P. Odum zur Ökosystem-Vielfalt auf und übertrug sie auf die Landnutzungsebene, die an mosaikartige Nutzungsdifferenzierung der traditionellen Kulturlandschaft und deren Wertvorstellungen



Prof. Haber auf der Festveranstaltung am 10. Oktober 2025 an der TUM (Foto: Werner Rolf)

anknüpft. Dabei werden wesentliche Grundlagen der Landschaftsstruktur und -gestaltung einfach fassbar und anwendbar gemacht. Damit ist Wolfgang Haber ein Vordenker der Nachhaltigkeitswissenschaft: Er setzte sich immer kritisch mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinander und plädierte für eine sachliche Ökologie ohne „Verklärung“ der Natur. Als langjähriger Vorsitzender des Deutschen Rats für Landespflege ist ihm auch die Wirkung seiner Wissenschaft in die Praxis hinein wichtig.

Unser lieber Kollege Wolfgang Haber hat gezeigt, wie der Dialog zwischen Wissenschaft und Politik geht, was heute vor dem Hintergrund zunehmender autokratischer Tendenzen wichtiger denn je ist: Sein bekanntestes Modell schlägt vor, die Landschaft in Zonen mit unterschiedlichen Nutzungsintensitäten aufzuteilen. Statt Naturschutz isoliert zu betrachten, werden Gebiete für landwirtschaft-

liche Produktion, Erholung und Naturschutz räumlich so angeordnet, dass in einer ausreichend mit naturnahen Bereichen strukturierten Landschaft die ökologische Stabilität des Gesamtsystems gewahrt bleibt.

Zudem forderte Wolfgang Haber immer sehr konsequent eine Abkehr von rein ästhetisch oder emotional begründetem Naturschutz hin zu einer sachlichen Ökologie. Naturschutz soll auf systemtheoretischen Grundlagen basieren, um in einer modernen Dienstleistungsgesellschaft funktionsfähig und vor allem durchsetzungsfähig zu sein.

In diesem Sinne: Alles erdenklich Gute zum 100., lieber Wolfgang Haber!

Feierlichkeiten und Baumpflanzaktion: Ein lebendiges Vermächtnis

Professor Wolfgang Haber wirkte in seinem langen Leben national wie international und prägte die Entwicklung der Landschaftsökologie maßgeblich. In Deutschland, insbesondere am TUM-Campus Weihenstephan, hinterließ er dabei besonders nachhaltige Spuren in der Ausbildung der akademischen Ausbildung. Er entwickelte unter anderem den Studiengang „Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung“ und veranlasste den Bau des Landschaftsgebäudes. Über nahezu drei Jahrzehnte hinweg prägte er Generationen von Studierenden. Viele trugen Habers Ansatz zu einer integrativen Betrachtung von Landschaft und Umwelt in Forschung, Lehre und Praxis weiter.

Dieses Engagement würdigte der Alumni Club Landschaft e. V. (ACL) der TUM und organisierte anlässlich des 100. Geburtstags von Wolfgang Haber am 10. Oktober 2025 im Rahmen des Weihenstephaner Forums einen Festakt. Zahlreiche Weggefährten:innen, Kolleg:innen und ehemalige Studierende kamen zusammen, um Habers wissenschaftliches Lebenswerk zu würdigen.

Als bleibendes Zeichen der Anerkennung pflanzte der Alumni Club Landschaft an zentraler Stelle im Garten des Institutsgebäudes eine „Haber-Eiche“ (10-jährige *Quercus robur*). Ermöglicht wurde dies durch einen Spendenaufruf, an dem sich auch wir als IALE-D gerne beteiligt haben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier:

<https://www.acl-tum.de/haber100>



Prof. Haber bei der Pflanzung der „Haber-Eiche“ am 28. November 2025 (Foto: Andreas Printz)

Impressumangaben:

Dieser Newsletter wird an alle Mitglieder von IALE-D versendet. Die IALE Region Deutschland e.V. IALE-D ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Christian Albert
Leibniz Universität Hannover
Institut für Umweltplanung
Arbeitsgruppe Landschaftsplanung
und Ökosystemleistungen
Herrenhäuser Straße 2
30419 Hannover

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Werner Rolf
Technische Hochschule OWL
Sustainable Campus Höxter
Fachgebiet Landschaftsplanung, Landschaftsökologie und Naturschutz
An der Wilhelmshöhe 44
D-37671 Höxter

Schatzmeister:

Prof. a.D. Dr. Roman Lenz
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Schelmenwasen 4-8
D-72622 Nürtingen

Beisitzer:

Prof. Dr. Dagmar Haase
Humboldt Universität zu Berlin
Geographisches Institut
Abteilung Landschaftsökologie
und Biogeographie
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin

Prof. Dr. Uta Schirpke
Ludwig-Maximilians-Universität
München, Department für Geographie, Lehrstuhl Physische Geographie
und Nexusforschung
Luisenstraße 37
80333 München

Prof. Dr. Ulrich Walz
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie
Fachgebiet Landschaftsökologie und Geographische Informationssysteme
Pillnitzer Platz 2
D-01326 Dresden

Redaktion:

Prof. Dr. Werner Rolf
newsletter@iale.de